

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0188/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	29.01.2016
		Verfasser:	45/000
Vorstellung der KJA-relevanten Produktblätter im Haushalt 2016			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
16.02.2016	KJA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

finanzielle Auswirkungen

Aus der Vorlage ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen für den städtischen Haushalt.

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Die wirkungsorientierte Steuerung als Leitbild und Vorgabe eines NKF Haushaltes bedingt den an strategischen Zielen ausgerichteten Ausbau einer weitergehenden Ziel- und Kennzahlenstruktur, die in der Stadt Aachen seit 2014 im Aufbau befindlich ist. (Seite 9 im Haushaltsplan 2015, Seite 13 im Haushaltsplan 2016)

Für den Haushalt 2016 sollen flächendeckend Produktblätter mit abbildbaren Zielen und Kennzahlen zur Verfügung stehen.

Im Jahr 2015 wurden im FB 45 im Zeitraum vom 20.08 - 29.10 insgesamt vier extern moderierte Schulungen und Workshops mit den einzelnen Organisationseinheiten durchgeführt, um unter dem Blickwinkel, welche Daten im Fachbereich vorhanden und ohne großen Aufwand erhebbbar sind, steuerungsrelevante Ziele und Kennzahlen zu entwickeln.

Die Produktbeschreibungen/-ziele/-kennzahlen (Ergebnisse aus den von FB 11 veranstalteten Kennzahlenworkshops mit Beteiligung von FB 20) wurden danach mit FB 01, welcher für die Produktblätter der zentrale Ansprechpartner des FB 45 ist, abgestimmt und mehrfach modifiziert.

Diese sind Teil des am 27.01.2016 beschlossenen Haushaltes 2016.

Die endgültige - mit dem Oberbürgermeister abgestimmte Version - lag am 04.12.2015 vor. Eine Beratung im KJA vor der Verabschiedung des Haushaltes 2016 (letzte Möglichkeit am 01.12.2015) war dann nicht mehr möglich.

Vor diesem Hintergrund können die mit dem Haushalt 2016 verabschiedeten Produktblätter des FB 45 aus Verfahrens- und Vorlaufgründen dem KJA jetzt zur Kenntnis gegeben werden.

Vom KJA ggf. gewünschte Veränderungen können zum Haushaltsjahr 2017 vorgenommen werden.

Status im Haushalt

Verabschiedet am 27.01.2016

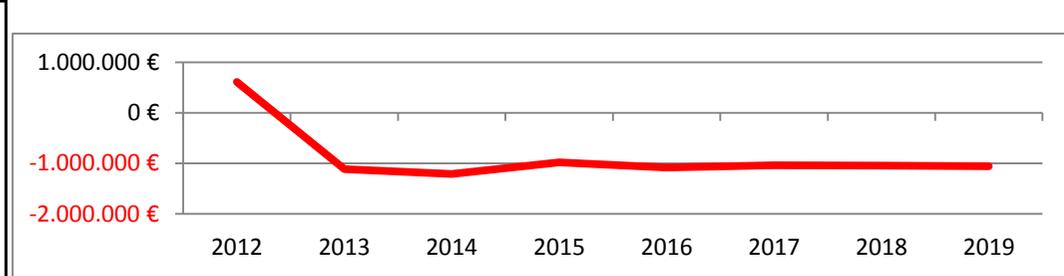
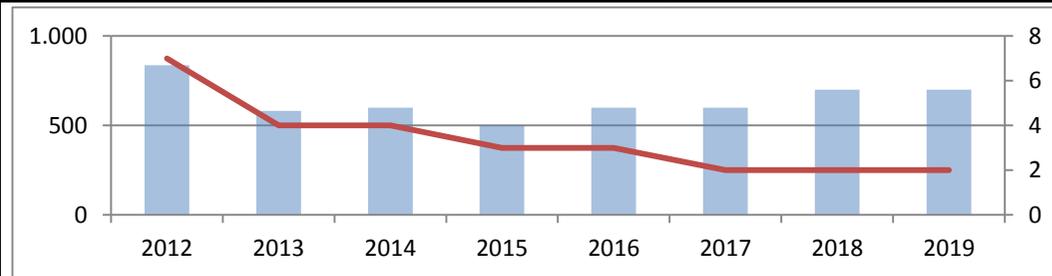
Anlage/n:

Produktblätter, die mit dem Haushalt 2016 verabschiedet wurden.

Stadt Aachen, Haushaltsplan 2016	Produkt 030302 Fördermaßnahmen (übergr.)	zuständiges Dezernat: IV, Frau Schwier
Stellen/VZÄ: 5,21	Produktgruppe 0303 Zentrale schulbezirkliche Leistungen des Schulträgers	zuständige Organisationseinheit: FB 45
Produktvolumen: -2.553.600 €	Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	Produktverantwortlicher: Herr Brötz
Produktergebnis: -1.080.100 €		

Beschreibung: Bedarfsorientierte Beratung aller am System Schule Beteiligten (z. B. Schüler, Lehrer, Eltern) in Bezug auf die individuellen Förderung von Schülern, Fortbildung und Supervision pädagogischer Fachkräfte in Schulen, Unterstützung der Schulen bei der Gewaltprävention und Krisenintervention, Unterstützung von Schulentwicklung	Leistungen: Zeitnahe Bereitstellung der Angebote des Schulpsychologischen Dienstes (z.B Supervision, Beratung, Fortbildung)
	Mitwirkung/Beteiligung: Bezirksregierung Köln, Schulen
Rechts-/Auftragsgrundlage: SGB VIII, Schulgesetz, vertragliche Regelungen, politische Beschlüsse,	Empfänger: SchülerInnen, Lehrkräfte
Produktziele: <ol style="list-style-type: none"> 1. Zeitnahe Bereitstellung des Schulpsychologischen Dienstes 2. Bedarfsdeckende Beratung der verschiedenen Klientengruppen 3. Kurzfristige Beratungsmöglichkeit in Konflikt-/ Krisenfällen 	

Kennzahl "Summe der beratenen Klienten (Schüler, Eltern, Lehrer etc.)" und "Anz. Kalendertage zw. Anmeldg. u. Beratg. b. Konflikt-/Krisenfällen" (im Durchschnitt)								Kennzahl "Ergebnis des Produktes pro Jahr" in € (2014 = vorläufiges Rechenergebnis)							
2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
837	582	600	500	600	600	700	700	611.665	-1.110.502	-1.210.420	-982.400	-1.080.100	-1.038.400	-1.044.400	-1.058.800
7	4	4	3	3	2	2	2								



Stadt Aachen, Haushaltsplan 2016	Produkt 050203 Unterhaltsvorschuss	zuständiges Dezernat: IV, Frau Schwier
Stellen/VZÄ: 15,45	Produktgruppe 0502 Leistungen sonst. Ges. Vorschriften	zuständige Organisationseinheit: FB 45
Produktvolumen: -4.377.700 €	Produktbereich 05 Soziale Hilfen	Produktverantwortlicher: Herr Brötz
Produktergebnis: -2.114.400 €		

Beschreibung: Existenzsicherung von Kindern unter 12 J., wenn diese keinen oder unzureichenden Unterhalt vom UH-pflichtigen Elternteil erhalten. Hohe Geltendmachung der übergegangenen UH-ansprüche gegenüber den zahlungspfl. Eltern. Da ein Rückgriff nur auf zahlungsfähige UH-pflichtige möglich ist, bleibt der Refinanzierungsanteil deutlich unter 100%.	Leistungen: Gewährung von Leistungen nach UVG Realisierung von Unterhaltsansprüchen
	Mitwirkung/Beteiligung: BezReg Köln, StädteRegion, Jobcenter Aachen
Rechts-/Auftragsgrundlage: Unterhaltsvorschussgesetz, BGB	Empfänger: Alleinerziehende mit Kindern bis zum 12. Lebensjahr für maximal 72 Monate
Produktziele: <ol style="list-style-type: none"> 1. Existenzsicherung von Kindern unter 12 J., wenn diese keinen oder unzureichenden Unterhalt vom UH-pflichtigen Elternteil erhalten. 2. Beibehaltung einer hohen Rückgriffquote. 3. Hoher Anteil an Rückriffen, so dass mögliche Erstattungsfälle zeitnah realisiert werden können. 	

Kennzahlen: "Anzahl der Leistungsfälle bzw. Kinder" und Höhe der Erträge/Ausgaben im Jahr" in %								"Rückgriffquote:"								Kennzahl "Ergebnis des Produktes pro Jahr" in € (2014 = vorläufiges Rechenergebnis)							
2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
3.000	3.000	3.000	3.000	3.100	3.100	3.100	3.100	20,8%	21,1%	21,4%	22,4%	21,0%	21,0%	21,0%	21,0%	-2.228.839	-2.045.414	-1.890.986	-2.117.800	-2.114.400	-2.121.600	-2.139.700	-2.156.000

Jahr	Anzahl der Leistungsfälle bzw. Kinder	Höhe der Erträge/Ausgaben im Jahr (%)
2012	3.000	20,8%
2013	3.000	21,1%
2014	3.000	21,4%
2015	3.100	22,4%
2016	3.100	21,0%
2017	3.100	21,0%
2018	3.100	21,0%
2019	3.100	21,0%

Jahr	Ergebnis des Produktes pro Jahr (€)
2012	-2.228.839
2013	-2.045.414
2014	-1.890.986
2015	-2.117.800
2016	-2.114.400
2017	-2.121.600
2018	-2.139.700
2019	-2.156.000

Stadt Aachen, Haushaltsplan 2016	Produkt 060101 Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege	zuständiges Dezernat: IV, Frau Schwier
Stellen/VZÄ: 749,61		
Produktvolumen: -87.604.700 €		zuständige Organisationseinheit: FB 45
Produktergebnis: -39.910.400 €		Produktverantwortlicher: Herr Brötz
Produktgruppe 0601 Förderung von Kindern in Tagesbetr.		
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		

Beschreibung: Bedarfsdeckende Schaffung und Vorhaltung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder sowie in geeigneten Tagespflegefamilien, insbesondere ausreichend U3 und Ü3 bis zur Einschulung Förderung von Spielgruppen und Betriebskindertagesstätten Erhebung von Elternbeiträgen Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Leistungen: siehe Beschreibung und Unterstützung bei der Initiierung von Betriebskitas Betreuungsplatz-Hotline
	Mitwirkung/Beteiligung: FB02, FB11, FB23, FB61, E18, E26, Bezirksämter, freie Träger, Landesjugendamt
Rechts-/Auftragsgrundlage: SGB VIII, KiBiz	Empfänger: Familien mit Kindern
Produktziele: <ol style="list-style-type: none"> 1. Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz durch entsprechende Versorgungsquote 2. Schaffung von Kostentransparenz im Hinblick auf neu zu schaffende Kita-Plätze 3. Steigerung der Familienfreundlichkeit als Standortfaktor 	

Kennzahl "U3-angebotsquote" in % (Kita, Tagespflege, Betriebskitas, Sonst.) und "Anzahl Plätze „betriebliche Kinderbetreuung“ in Stck.								Kennzahl "Ergebnis des Produktes pro Jahr" in € (2014 = vorläufiges Rechenergebnis)							
2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
30,54%	36,90%	41,87%	43,63%	45,50%	48,00%	50,00%	50,00%	-26.866.708	-25.871.402	-29.922.246	-36.863.700	-39.910.400	-41.647.900	-43.157.800	-44.708.000
31	37	97	113	115	125	135	145								

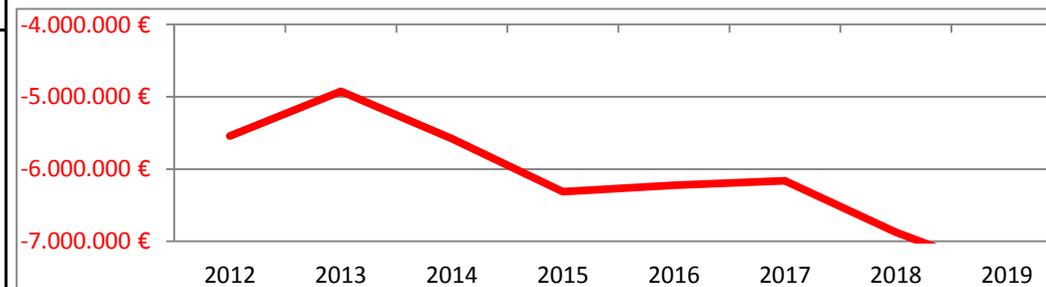
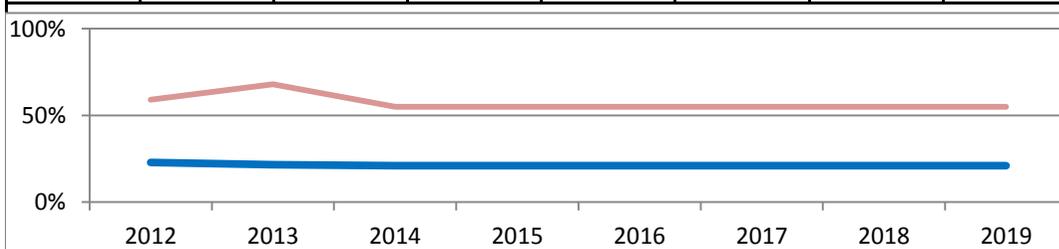
Jahr	U3-angebotsquote (%)	Anzahl Plätze
2012	30,54%	31
2013	36,90%	37
2014	41,87%	97
2015	43,63%	113
2016	45,50%	115
2017	48,00%	125
2018	50,00%	135
2019	50,00%	145

Jahr	Ergebnis (€)
2012	-26.866.708
2013	-25.871.402
2014	-29.922.246
2015	-36.863.700
2016	-39.910.400
2017	-41.647.900
2018	-43.157.800
2019	-44.708.000

Stadt Aachen, Haushaltsplan 2016	Produkt 060201 Kinder- und Jugendförderung §11-15 SGB VIII	zuständiges Dezernat: IV, Frau Schwier
Stellen/VZÄ: 64,66		
Produktvolumen: -8.242.000 €		zuständige Organisationseinheit: FB 45
Produktergebnis: -6.223.600 €		Produktverantwortlicher: Herr Brötz
Produktgruppe 0602 Kinder- und Jugendarbeit		
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		

Beschreibung:	Förderung junger Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung, um Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, sowie positive Lebensbedingungen für junge Menschen (insbes. SchulabgängerInnen unterhalb mittlerer Bildungsabschlüsse i. d. Phase d. berufl. Orientierung) erhalten oder schaffen Förderung d. Jugendverbandsarbeit u.d. offenen Jugendarbeit	Leistungen:	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe Schulsozialarbeit, offene Kinder- und Jugendarbeit, Kinderspielplätze
		Mitwirkung/Beteiligung:	FB02, FB23, FB52, FB61, FB63, E18, E26, B13, Bezirksämter, freie Träger, Sponsoren, Jobcenter Aachen
Rechts-/Auftragsgrundlage:	§§11-15 SGB VIII und 3.AG KJHG kommunaler Jugendförderplan	Empfänger:	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
Produktziele:	1. Steigerung der Beratungsquote im Übergang Schule / Beruf 2. Reduzierung von Benachteiligungen von Jugendlichen aus bildungsfernem Umfeld		

Kennzahl "Anteil Besucher, die Jgd.freiz.einrichtg. besuchen/ Anz. Jgd. In AC" in % KZ: "%-Anteil d.Ratsuchenden/Anz. Schulabgänger unterh. mittl. Bildg.abschlüsse"								Kennzahl "Ergebnis des Produktes pro Jahr" in € (2014 = vorläufiges Rechenergebnis)							
2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
22,83%	21,54%	21,05%	21,05%	21,05%	21,05%	21,05%	21,05%	-5.544.751	-4.925.403	-5.578.940	-6.315.000	-6.223.600	-6.160.900	-6.872.000	-7.452.700
59,00%	68,00%	55,00%	55,00%	55,00%	55,00%	55,00%	55,00%								



*Nur städtische Angebote, es ist ein etwa gleichhoher Anteil bei freien Trägern anzunehmen

Stadt Aachen, Haushaltsplan 2016	Produkt 060301 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	zuständiges Dezernat: IV, Frau Schwier
Stellen/VZÄ: 131,97		
Produktvolumen: -69.181.800 €		
Produktergebnis: -41.616.000 €		
	Produktgruppe 0603 Hilfe für junge Menschen / Familien	zuständige Organisationseinheit: FB 45
	Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	

Beschreibung: Beratung, Betreuung und Unterstützung von Familien, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in allen Fragen der Entwicklung, Pflege und Erziehung Schutz von Kindern u. Jugendlichen (auch UMF*) vor Gefahren Notwendige zeitnahe Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen bei Kenntnis von konkreter Kindeswohlgefährdung, Projekt "PIA", Bezirkssozialarbeit	(Fortsetzung:)	Hilfen zur Erziehung einschl. der Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche/junge Volljährige Mitwirkung in familien- und kindschaftsrechtlichen Angelegenheiten und in Jugendgerichtsverfahren
	Mitwirkung/Beteiligung:	freie Träger der Jugendhilfe, Justiz, Polizei, Ärzte, Schulen, Jobcenter, Bundesagentur für Arbeit, FB32, FB50, Bezirksamter
Rechts-/Auftragsgrundlage: SGB VIII, BGB, SGB IX, FGG, JGG, StGB, EheG, BSHG	Empfänger:	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien
*(UMF = unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)		
Produktziele:	1. Verhinderung von Kindeswohlgefährdungen jeglicher Art 2. Förderung der Erziehungsfähigkeit in Familien	

Kennzahl "Anz. eingeleiteter Hilfen (Kinder) in Bezug auf Kindeswohlgefährdung" und "Anzahl Meldungen wegen Kindeswohlgefährdung"								Kennzahl "Ergebnis des Produktes pro Jahr" in € (2014 = vorläufiges Rechenergebnis)							
2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
150	180	170	180	195	160	180	180	-39.117.172	-42.468.202	-43.510.225	-42.405.400	-41.616.000	-41.962.300	-42.421.400	-42.897.600
200	220	200	280	200	300	260	280								

